

Niederschrift über die 10. Mitgliederversammlung der LAG Colbitz-Letzlinger Heide

Ort der Sitzung:

Dolle, Dorfgemeinschaftshaus

Tag:

Donnerstag, 04.11.2021

Zeit:

17.00 Uhr

anwesend/nicht anwesend

siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende der LAG CLH, Frau Tholotowsky, eröffnete um 18.00 Uhr die 10. Mitgliederversammlung und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Tholotowsky ließ über die Tagesordnung abstimmen; diese wurde einstimmig angenommen.

3. Bestätigung des Protokolls der 9. Mitgliederversammlung vom 13.10.2020

Das Protokoll der 9. Mitgliederversammlung wurde einstimmig bestätigt. Es gab keine Hinweise oder Ergänzungen.

4. Information zum Bearbeitungsstand der Projekte der Prioritätenlisten

Die Informationen können der beigelegten Präsentation entnommen werden. Herr Dr. Bock informierte die Mitglieder detailliert über den Stand der LAG (siehe Anlage).

5. Hinweise des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten

Frau Prange erläuterte die folgenden Punkte:

- Mit Stand 31.10.2021 hatte die LAG noch ein „freies Budget“ (Finanzieller Orientierungsrahmen – „Rest-FOR“) von rund 1,4 Mio. €; insgesamt waren bisher Vorhaben in einem Wertumfang von rund 1,9 Mio. € bewilligt. Der Rest-FOR wird für die Umsetzung der eingereichten und bisher noch nicht bewilligten LAG-Projekte im Bereich des ELER benötigt. Weiterhin sollen damit eventuell mögliche Kostensteigerungen aufgefangen werden.
- Bearbeitung der 5. Rate: Die Antragsteller haben bis zum 01.12.2021 Zeit, die Anträge zu vervollständigen. Ab Februar 2022 können unvollständige und nicht bewilligungsreife Anträge abgelehnt werden.
- Das Land Sachsen-Anhalt hat einen guten Arbeitsstand bei der Bewilligungen von LEADER-Vorhaben erreicht; allerdings bestehen große Probleme bei der Mittelauszahlung und bei der Fertigstellung der Projekte.
- Die Landesregierung hat in einem speziellen Erlass geregelt, wie mit den aktuell stark steigenden Preisen für Materialien und Leistungen umgegangen werden soll. Demnach führen Kostenerhöhung nicht zu einer höheren Zuwendungssumme (Förderung); die Anpassung des Fördervolumens ist nur in ausgewählten Fällen möglich. Der Wortlaut des Erlasses ist allen LAG-Mitgliedern und den Projektträgern durch das LEADER-Management unmittelbar nach der Veröffentlichung des Erlasses per eMail zur Kenntnis gegeben worden.

Fördermöglichkeiten 2022

- Termin für die Abgabe von Anträgen zur Sportstätten-Förderung ist der 15.11.2021 (RELE Teil E). Im ALFF Mitte liegen bereits einige Anträge vor.
- Es ist davon auszugehen, dass ein weiterer Aufruf für den RELE-Förderbereich Teil D (Dorfentwicklung und Tourismus) erfolgen wird; der voraussichtliche Termin für die Antragsabgabe wird der 01.03.2022 sein. Für die Förderung der Vorhaben werden Mittel aus der Übergangsverordnung der Europäischen Union (EU) verwendet. Bewertet werden die Projekte nach den für Sachsen-Anhalt geltenden RELE-Auswahlkriterien. Bei der Bewertung der Vorhaben aus der Region werden auch die geltenden Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepte (ILEK) sowie die Integrierten Gemeindeentwicklungskonzepte (IGEK) berücksichtigt.
- Bis zum 31.03.2022 können Anträge im Rahmen des neuen RELE-Förderbereiches „Feuerwehrstruktur“ (u.a. für Feuerwehrgerätehäuser und Löschwasser-Entnahmestellen) beim ALFF Altmark in Stendal gestellt werden. Diese sind dann bis zum 31.05.2022 zu vervollständigen. In der 46 KW 2021 soll dazu eine Infoveranstaltung des Ministerium für Inneres und Sport (MI) als Videokonferenz durchgeführt werden.
- Für den „Ländlichen Wegebau“ wird im kommenden Jahr mit einem Aufruf gerechnet; das gilt ebenso für RELE, Teil F (Dorfgemeinschaftsläden). Für beide Förderbereiche gab es in 2021 keine Aufrufe zur Antragsabgabe.
- 2022 können die ALFF wieder Projekte für die Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“ bewilligen (GAK-Mittel); Anträge können jederzeit gestellt werden. Zu empfehlen ist, die Projekte (kleine Vorhaben) kurzfristig einzureichen.

Durch Herrn Steeck wurde angefragt, ob es Anpassungen bei den Grenzen der de-minimis-Beihilfe geben wird, da durch die Corona-Hilfen für Gewerbebetriebe oftmals keine weiteren Fördermöglichkeiten mit EU-Mitteln mehr bestehen. Frau Prange antwortete, dass das Problem auf der Ebene der Landesregierung bekannt sei und an einer Klärung gearbeitet werde.

6. Hinweise des Regionalmanagers

Herr Braunsberger informierte die Mitglieder, dass der Auftrag des Landkreises Börde für das LEADER-Management am 31.12.2021 endet. Durch den Landkreis wird eine Vertragsverlängerung angestrebt. In diesem Zusammenhang wird derzeit beim LVwA ein entsprechender Antrag auf Förderung des LEADER-Managements im Jahr 2022 bearbeitet. Dazu liegen dem Landkreis bereits Nachforderungen der Bewilligungsbehörde vor, die derzeit bearbeitet werden.

7. Weitere Entwicklung und Aufgaben der LAG in der aktuellen Förderperiode

Die Informationen können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

8. Wie geht es weiter mit der LAG? - Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Die Informationen können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

9. Anfragen und Informationen

Frau Prange bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und informierte die Mitglieder, dass sie ab dem 01.03.2022 aus dem Dienst ausscheidet und ihren Ruhestand genießen wird. Sie ermutigte die Mitglieder, sich weiter aktiv in der LAG zu engagieren und gute Projekte vorzubereiten. Die LAG-Vorsitzende, Frau Tholotowsky, bedankte sich im Namen der Mitglieder und des Managements bei Frau Prange für die gute Zusammenarbeit, die aktive Unterstützung der LAG und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Herr Westhus
LEADER-Manager
12.11.2021

Frau Tholotowsky
LAG-Vorsitzende